



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Veganes Essen ist in

Die Nachfrage nach veganen Produkten steigt, denn eine Ernährung ohne Fleisch, Eier und Milch gilt als gesund und umweltfreundlich. Aber nicht jedes vegane Gericht ist gut fürs Klima. Man muss genauer hinschauen.

Veganer Käse, vegetarische Schnitzel, fleischlose Wurst – in den Regalen der Supermärkte gibt es immer mehr **Alternativen** zu Fleisch und anderen **tierischen** Produkten. Obwohl sich bisher nur 1,3 von 83 Millionen Deutschen rein vegan ernähren, wächst das Angebot. Denn die Industrie will besonders die Kunden **ansprechen**, die nicht ganz **auf** Fleisch und andere tierische Nahrungsmittel **verzichten**, aber weniger davon essen wollen.

Und es funktioniert: Seit 2008 nimmt der **Umsatz** mit veganen und vegetarischen Produkten in Deutschland jedes Jahr um 30 Prozent zu, denn fleischlos zu leben ist in. Ein Grund für die steigende Nachfrage ist, dass diese Art von Ernährung als besonders umweltfreundlich gilt. Eine Untersuchung der Universität Oxford hat nämlich gezeigt, dass die Produktion von Lebensmitteln ein Viertel aller **Treibhausgase** verursacht. 80 Prozent davon entstehen durch die **Tierhaltung**.

Allerdings ist das **Siegel** „vegan“, das man inzwischen auf vielen Lebensmitteln findet, keine Garantie für eine umweltfreundliche Ernährung. Man muss schon genau hinschauen: Woher kommt das Produkt, und wie wird es hergestellt? Manchmal ist ein Stück **Biofleisch** aus der eigenen Region besser als ein fleischloses Schnitzel aus südamerikanischem **Soja**, das erst mit dem Flugzeug nach Deutschland transportiert werden muss.

Trotzdem empfiehlt der **Weltklimarat** (IPCC), deutlich weniger Fleisch zu **konsumieren**. Alexander Popp, einer der Autoren des letzten IPCC-Berichts, erklärt: „Wir müssen nicht **komplett** auf tierische Produkte verzichten, aber wir müssen zum **Prinzip** des Sonntagsbratens zurück.“ Mal ein Steak oder eine Pizza mit Käse zu essen ist also erlaubt – nach einem genauen Blick auf **Herkunft** und **Zutaten**.

*Autorinnen: Nadine Wojcik, Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

in sein – modern sein

vegan – ohne tierische Stoffe; nur aus Pflanzen hergestellt

Ernährung, -en (f.) – das Essen und Trinken

umweltfreundlich – so, dass etwas der Umwelt nicht oder nur sehr wenig schadet

hin|schauen – etwas genau anschauen

Alternative, -n (f.) – hier: die andere Möglichkeit; das Ersatzprodukt

tierisch – hier: so, dass es aus dem Körper eines Tieres hergestellt wird

jemanden an|sprechen – hier: interessant für jemanden sein; jemanden begeistern

auf etwas verzichten – hier: etwas nicht essen/trinken

Umsatz, Umsätze (m.) – das Geld, das man für den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen erhält, für das man aber noch Steuern bezahlen muss

Treibhausgas, -e (n.) – das Gas, das schlecht für die Umwelt und die Atmosphäre ist

Tierhaltung (f., nur Singular) – das Besitzen und Pflegen von Tieren

Siegel, - (n.) – hier: ein Zeichen oder ein Symbol auf einem Produkt, das für eine bestimmte Qualität steht

Bio- – Abkürzung für: biologisch; hier: auf natürliche Weise produziert

Soja (n., nur Singular) – ein pflanzliches Produkt, hergestellt aus einer Bohnenart

Weltklimarat (m., nur Singular) – eine Organisation, die sich um den Schutz des Klimas kümmert

konsumieren – etwas essen, trinken oder verbrauchen

komplett – hier: völlig

Prinzip, -ien (n.) – hier: die Art und Weise, wie etwas funktioniert; die Methode

Herkunft (f., nur Singular) – hier: der Ort/das Land, aus dem etwas kommt

Zutat, -en (f.) – hier: ein Lebensmittel, das in einem Produkt enthalten ist